

Prof. Dr. Elke Bippus

Professorin für Kunsttheorie und -geschichte (Zürcher Hochschule der Künste)

1) Allgemeine Angaben

Bippus, Elke; Dr. phil., 26.01.1963, weiblich

Zürcher Hochschule der Künste
Institut für Theorie
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96
CH-8031 Zürich
Tel: +41 43 446 2033
elke.bippus@zhdk.ch

2) Akademische Ausbildung mit Abschluss

06/1993	Magister Artium, Gutachter_in: Prof. Dr. Monika Wagner, Prof. Dr. Marianne Schuller
10/1987–06/1993	Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft an der Universität Hamburg
10/1986–10/1987	Erziehungswissenschaft, Deutsch, Geschichte an der Universität Hamburg
10/1983–09/1986	Deutsch, Geschichte an der Universität Stuttgart

3) Wissenschaftliche Abschlüsse

2000	Promotion: Universität Hamburg, Gutachter_in: Prof. Dr. Monika Wagner, Prof. Dr. Wolfgang Kemp
------	--

4) Beruflicher Werdegang ab Studienabschluss

seit 02/2008	Mitarbeiterin, stellvertretende Leiterin – Institut für Theorie, ZHdK
seit 10/2006	Professorin für Kunsttheorie, Kunstgeschichte – ZHdK
10/2006–06/2016	Leitung der Vertiefung Bildende Kunst im BA Medien&Kunst
09/2007–07/2010	Studiengangsleitung BA Medien&Kunst
10/2006–01/2008	Mitarbeiterin – Institut für Gegenwartskunst (Ifcar), ZHdK
10/2004–09/2006	Forschungsprofessur „Kunst des Forschens“ – Hochschule für Künste Bremen
10/2002–09/2004	Vertretungsprofessorin „Theorie und Geschichte ästhetischer Praxis“ – HfK Bremen
01/2002–01/2003	Wissenschaftliche Mitarbeiterin – von Hanne Darboven, Hamburg
04–09/2001	Lehrauftrag – HfbK Hamburg
04/–09/2001	Lehrauftrag – Universität Hamburg Vorlesung im Rahmen der Veranstaltungen der „Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung“
1998–2006	wiss.-kurat. Mitarbeiterin – Frauen.Kultur.Labor Thealit, Bremen
04/1995–07/2000	Lehrbeauftragte „Theorie und Geschichte ästhetischer Praxis“ – HfK Bremen
04/1995–02/1997	Lehrbeauftragte „Weibliche Ästhetik“ – Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

5) Bewilligte Projekte

01.2004–12.2007	„Kunst des Forschens“, gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung, Deutschland (Gesuchstellung, Leitung)
04.2009–04.2010	„Forschung in den Künsten und die Transformation der Theorie“, gefördert vom SNF, DORE, in Kooperation mit Prof. Dr. K. Busch (Leitung)

CV und wissenschaftl. Leistungen: Bippus

- 05.2013–12.2016 „Ästhetische Praktiken nach Bologna. Architektur, Design und Kunst als epistemische Kulturen ‚in the making‘“ (Kooperation ETH (LEAD), HKB, ZHdK), gefördert vom SNF (Mitantragstellerin, Leitung)
- 06.2016 „Aesthetic Matters: becoming an artist, a designer and an architect in the age of Bologna“. International conference, Zurich University of the Arts, TONI Areal, Gesuchstellerin, Förderung: SNF. (Gesuchstellung)
- 06.2015–06.2018 „Mikropraktiken. Formen des Widerstandes und Engagements“ (Gesuchstellerin und Leitung), Teilprojekt der DFG Forschergruppe „Mediale Teilhabe: Partizipation zwischen Anspruch und Inanspruchnahme“, Förderung: DFG / SNF // LEAD: Universität Konstanz/FB Literaturwissenschaft mit Medien- und Kunstwissenschaft Lead: Prof. Dr. Beate Ochsner (Gesuchstellung, Leitung).
- 11.2018–10.2021 „Teilhabende Kritik als transformierendes und transversales *Mit*“ (Gesuchstellerin und Leitung gemeinsam mit Prof. Dr. Christoph Brunner, Leuphana Universität, Lüneburg, D), Teilprojekt der DFG Forschergruppe „Mediale Teilhabe: Partizipation zwischen Anspruch und Inanspruchnahme“, Förderung: DFG / SNF // LEAD: Universität Konstanz/FB Literaturwissenschaft mit Medien- und Kunstwissenschaft Lead: Prof. Dr. Beate Ochsner (Gesuchstellung, Leitung).

6) Supervision von jungen Forschenden

- Mentorin von Dr. phil. Stefanie Stallschuss (ProFiL Professionalisierung von Frauen in Forschung und Lehre: Mentoring–Training–Networking, Technische Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Freie Universität Berlin)
- Betreuung von Promovend_innen in Kooperation mit Universität Hamburg, und Hochschule für bildende Künste Hamburg.
- Betreuung von wiss. Mitarbeiterinnen in Forschungsprojekten.
- Betreuung von Assistent_innen der Bildenden Kunst.

7) Lehrtätigkeit

seit 1994 Lehre in: „Kunsttheorie und Kunstgeschichte“ (ZHdK), „Theorie und Geschichte ästhetischer Praxis“ (HfK Bremen), „Weibliche Ästhetik“ (HKB Braunschweig), „Kunstgeschichte (Erwachsenenbildung)“ (Universität Hamburg) (siehe: <http://people.zhdk.ch/elke.bippus/lehre/index.html>)

8) Tätigkeit in Panels, Boards, usw., und individuelle wissenschaftliche Expertenaktivitäten

Gutachterin für Akkreditierungsverfahren (AQUIN):

- Muthesius Kunsthochschule Kiel Bachelor- und Masterstudiengang »Freie Kunst« (2008)
- HfbK Hamburg, Bachelor- und Masterstudiengang »Bildende Künste« (2009)
- Fachhochschule Nordwestschweiz / Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel, »Master of Fine Arts« (2011)
- Universität Bremen, »Kulturwissenschaften I« Cluster Akkreditierung, polyvalente Bachelor- und Masterstudiengänge, (2012)
- Mitherausgeberin der Reihe T+G und der Zeitschrift Magazin 31 (Publikationen des Institut für Theorie, ZHdK)

Gutachterin für Forschungsprojekte

- SNF, CH
- Volkswagen Stiftung, DE
- FWF, AT

Externe Expertin in Berufungsverfahren:

- Juniorprofessur (W1) „Theorie und Geschichte des Design“, Bauhaus Universität, Fakultät Gestaltung (2015)
- „Mixed Media“ (W3), HfbK Hamburg (Hochschule für bildende Künste Hamburg) (2009)

Wissenschaftlicher Beirat:

- „Brandenburgische Zentrum für Medienwissenschaften“ (seit 2016)
- „Hanne Darboven Stiftung“ (seit 2013)

CV und wissenschaftl. Leistungen: Bippus

Sachverständige des WR Wissenschaftsrat:

- Arbeitsgruppe „Postgraduale Qualifikationsphase an Kunst- und Musikhochschulen“ (seit 2019)

9) Aktive Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gesellschaften

Präsidiumsmitglied der Gesellschaft für künstlerische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland (seit 2018)

10) Konzeption und Organisation von Konferenzen (mit Kooperationspartner_innen) (Auswahl)

Abschluss tagungen von Forschungsprojekten:

- Taking Sides – Theories, Practices, Cultures of Participation in Dissent (2018)
- Aesthetic Matters: becoming an artist, a designer and an architect in the age of Bologna (2016)
- Forschung in den Künsten und die Transformation der Theorie (2011)
- Kunst des Forschens (2007).

Tagungen / Workshops im Rahmen von Forschungsprojekten:

- Teilhabe | Macht | Kritik- Zur Widerständigkeit relationalen Denkens (2017)
- Pharmakologische Perspektivierungen. Zu Fragen der Teilhabe, Kritik und Mikropraxis (2016)
- Ästhetisches Denken (FS 2013)
- Wie Körper denken (2012)
- Ästhetische Dispositive (2011)
- Gemeinschaft – Vielleicht (2010)
- (Un)Mögliche Gemeinschaft (Kooperation Shedhalle 2010)

Tagungen an der HfK Bremen, D:

- mode|körper|kult. Oberfläche, Hülle, Schnitt und Haltung als repräsentative und performative Zeichen (2005)
- Arbeitstagung Kunst des Forschens (2005)

Tagungen am FrauenKulturLabor thealit Bremen, D:

- Eingreifen. Viren, Modelle, Tricks (2003)
- Serialität: Reihen und Netze (1999)

Wichtigste Publikationen (Auswahl):

Arbeiten in Publikationsorganen mit einer wissenschaftlichen Qualitätssicherung;

a) Buchveröffentlichen

Bippus, Elke (2003), *Serielle Verfahren. Pop Art, Minimal Art, Conceptual Art und Post- minimalism*. Berlin: Reimer.

b) weitere Veröffentlichungen (Auswahl)

Bippus, Elke (2019): „Experimentieren im Feld der Kunst als Praxis im Offenen“, in: Séverine Marguin, Henrike Rabe, Wolfgang Schäffner, Friedrich Schmidgall (Hg.): *Experimentieren. Einblicke in Praktiken und Versuchsaufbauten zwischen Wissenschaft und Gestaltung*, Bielefeld: transcript (im Erscheinen).

(2019) „Mit den Mitteln des Affekts. Katarina Zdjelars *The Perfect Sound* eine (nicht)diagnostische Gegenwarts kritik?!“, in: Thomas Alkemeyer, Nikolaus Buschmann, Thomas Etzemüller (Hg.): *Gegenwartsdiagnosen. Kulturelle Formen gesellschaftlicher Selbstproblematierung in der Moderne*. Wiesbaden: Springer VS. (im Erscheinen).

(2019): „Künstlerisch-ästhetische Prozesse des Denkens“, in: Alexander Fischer, Annett Wienmeister (Hg.): *Grenzgänge in der Philosophie: Denken darstellen*. Tagungsband mit Zeichnungen von Sebastian Lörcher. Münster: mentis (im Erscheinen).

(2018): „Die Vielschichtigkeit der Dinge und ihre Verkettungen, oder: Einer Ethik der Dinge aus praxeologischer Perspektive“, in: Volkmar Mühleis, Jörg Sternagel (Hg.): *Die Gegenstände unserer Kindheit. Denkerinnen und Denker über ihr liebstes Objekt*. Paderborn: Fink Verlag, 219–227.

(2018): „Künstlerische Forschung aus einer feministischen Perspektive“, in: *Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildenden Kunst*. Frühjahr 2018, Nr. 45, Kunst, Forschung, Politik, 4–7.

- (2017): „Praktiken der Neugier. Die Verbindung von curiositas und studiositas“, in: Elfie Miklautz, Wilhelm Berger (Hg.) *Neugier. Mehr zeigen*. Paderborn: Fink Verlag, 21–40.
- (2017) mit Monica Gaspar: „Forschendes Lernen in der Kunst“, in: Harald A. Mieg, Judith Lehmann (Hg.): *Forschendes Lernen. Wie die Lehre in Universit.t und Fachhochschule erneuert werden kann*. Frankfurt/New York: Campus Verlag, 259–268.
- (2016): „Serielle Systeme und Diversität – ein Widerspruch?“, in: André Blum, Nina Zschocke, Hans-Jörg Rheinberger, Vincent Barras (Hg.), *Diversität. Geschichte und Aktualität eines Konzepts*. Würzburg: Königshausen & Neumann, 303-324.
- (2016): „Teilhabe am Wissen. ‚Part-of-Relation‘ oder performative Forschung im Feld der Kunst“, in: *p/art/icipate – Kultur aktiv gestalten # 7*. <http://www.p-art-icipate.net/cms/teilhabe-am-wissen/> (letzter Zugriff: 17.11.2017)
- (2015): „‘Seeing, of Course, Is also an Art’. Writing-Reading as an Aesthetic Labor of Mediation – on Hanne Darboven's Work with Writing“, in: Okwui Enwezor/Rein Wolfs (Hg.): *Hanne Darboven. Enlightenment – Time Histories. A Retrospective* (Haus der Kunst München | Bundeskunsthalle Bonn). München, London, New York: Prestel, 184-193.
- (2015): „Adrian Pipers *Funk Lessons* – eine Mikropraxis transformierender Affirmation“, in: Lotte Everts/Johannes Lang/Michael Lüthy/Bernhard Schieder (Hg.): *Kunst und Wirklichkeit heute. Affirmation – Kritik – Transformation*. Bielefeld: transcript, 201-221.
- (2014): „Künstlerische Forschung in akademischen Institutionen“, in: Hubertus Butin (Hg.): *Begriffslexikon zur zeitgenössischen Kunst*. Köln 2014, S. 238–241.
- (2014): „Affekt(De)Regulierung durch Affizierung“, in: *FKW // Zeitschrift für Geschlechterforschung und visuelle Kultur* 55, 16-25.
- (2013): „Artistic Experiments as Research“, in: Michael Schwab (Hg.): *Experimental Systems. Future Knowledge in Artistic Research*. Leuven: Leuven University Press, 121-134.
- (2009): „Skizzen und Gekritzelt. Relationen zwischen Denken und Handeln in Kunst und Wissenschaft“, in: Martina Heßler, Dieter Mersch (Hg.): *Logik des Bildlichen. Zur Kritik der ikonischen Vernunft*. Bielefeld: transcript, 76-93.
- (2008): „Mediale (Eigen-)Sinnigkeiten. Überlegungen zur künstlerischen Wissensbildung im Medium. Media Stubbornness and Appropriateness. Considerations on Artistic Knowledge Formation Within a Medium“, in: Torsten Meyer u.a. (Hg.): *Bildung im Neuen Medium. Wissensformation und digitale Infrastruktur. Education Within a New Medium. Knowledge Formation and Digital Infrastructure*. Münster u.a.: Waxmann, 108-118; 314-320.